

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203883</p>
--	---

Beschreibung

Stempel von Ludwig Heinrich Barbiez. Der Dukat ist auf die Huldigung zu Königsberg am 20. Juli 1740 geprägt worden. Neben Abschlägen in Gold existieren auch Silberabschläge vom gleichen Stempel. Der Vs.-Stempel ist auch zur Prägung der Berliner Huldigungsdukaten verwendet worden [Schrotter (1904) Nr. 1].

Vorderseite: Kopf Friedrich II. nach rechts.

Rückseite: Stehende Justitia mit dem rechten Arm zur Sonne deutend, in der linken Hand Schwert und Waage.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ludwig Heinrich Barbiez (1712-1754)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat (Huldigungsdukat)
- Gold
- Historisches Ereignis
- König
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 2/3 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 2.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 375.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 171 (dieses Stück).